

Allgemeine Geschäfts- und Stornobedingungen

1. Ihre Anmeldung ist rechtsverbindlich. Die Kongressgebühr muss bis zum auf der Rechnung angegebenen Datum einbezahlt sein. Erst nach Einlangen des vollen Betrages auf dem Konto der LZÄK Bgld. ist die Anmeldung wirksam.

2. Stornogebühr:

Im Falle Ihrer Verhinderung muss eine schriftliche Absage beim Kongressbüro erfolgen. Wird eine bereits angemeldete Kongressteilnahme mehr als 8 Wochen vor Kongressbeginn storniert, so erfolgt eine Rückzahlung der schon einbezahlten Gebühr, abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von €150,-.

Bei Stornierung der Kongressteilnahme innerhalb einer Frist von 8 Wochen vor Kongressbeginn werden 50% der einbezahlten Gebühr abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von € 150,- rückerstattet. Bei Stornierung der Kongressteilnahme ab fünf Tage vor Kongressbeginn kann keine Rückerstattung der Teilnahmegebühr mehr vorgenommen werden, die Teilnahme kann jedoch kostenpflichtig an Dritte übertragen werden.

Für diverse Umbuchungen (Namen, Workshops etc.) nach der verbindlichen Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von € 60,- für die Neuerstellung von Rechnung, TN-Bestätigungen etc. eingehoben.

3. Eine Anmeldung vor Ort sowie eine Barzahlung der Anmeldegebühr vor Ort ist nicht möglich. Die Anmeldegebühr muss vor Beginn der Veranstaltung am Konto des Veranstalters aufscheinen.

4. Fortbildungspunkte können AUSSCHLIESSLICH NUR bei persönlicher und ordnungsgemäßer Registrierung vor Ort (Bestätigung mit Unterschrift) vergeben werden.

5. Die Teilnahmegebühr enthält KEINE Umsatzsteuer, da der Veranstalter kein Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetzes 1972 (§2 Abs. 3 UStG) ist.

6. Da die Teilnehmerzahl bei den Workshops beschränkt ist, erfolgt die Aufnahme prinzipiell nach dem Datum des Zahlungseingangs. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, falls die Mindestteilnehmeranzahl bei einem Workshop nicht erreicht wird, diesen abzusagen. In diesem Falle wird der gesamte Preis des Workshops ohne Abzug rückerstattet. Für abweichende Inhalte und Druckfehler in den Arbeitsunterlagen wird keine Haftung durch den Veranstalter übernommen.

7. Bei unserer Tagung können Film- & Fotoaufnahmen für die Event-Dokumentation, zum Zweck der Außendarstellung, Berichterstattung mit Personenbilddaufnahmen usw. gemacht werden. Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, ansonsten hat vor Beginn der Tagung ein schriftlicher Widerruf vom TN an den Veranstalter zu erfolgen. Ton- und Fotoaufzeichnungen sind nur mit Zustimmung des/der jeweiligen Vortragenden erlaubt. Videomitschnitt ist aus urheberrechtlichen Gründen untersagt.

8. Mit der Anmeldung anerkennt der/die Teilnehmer/in die allgemeinen Geschäfts- und Stornobedingungen der LZÄK und ÖGZMK Burgenland.

9. Änderungen im Veranstaltungsprogramm aufgrund möglicher Präventions-Maßnahmen und möglicher Lockdown:

Bei allen Veranstaltungen richtet sich die Landeszahnärztekammer Burgenland nach den Vorgaben des Bundesministeriums, welche als Präventions-Maßnahmen für Lehrgänge und

Großveranstaltungen verpflichtend werden. Der Veranstalter kann für TeilnehmerInnen, die diesen Regeln nicht entsprechen, weder Rückzahlungen gewähren, noch Haftung übernehmen. **Ein Zutritt ohne entsprechenden Nachweis wird nicht gestattet.**

10. Erklärung zur Informationspflicht (Datenschutzerklärung): Verantwortlicher: Landes Zahnärztekammer Burgenland vertreten durch Präsident Dr. Ernst Michael REICHER, office@bgl.d.zahnaerztekammer.at, Schlossplatz 1, 7431 Bad Tatzmannsdorf, +43 5 05117000 Ihre angegebenen Daten (Titel, Name, Vorname, Adresse, Arztnummer, Mail-Adresse) werden zwecks Bearbeitung der Anfrage und für allfällige Rückfragen für die Anmeldung, Abwicklung und Verrechnung von Gebühren für die Fortbildung, für die Meldung erworbener Fortbildungspunkte an die Österreichische Zahnärztekammer und im Rahmen der steuerrechtlichen verpflichtenden Verarbeitung (Rechnungslegung, Kontobuchungen, allfällige Rücküberweisungen, Bearbeitung durch einen Steuerberater) verwendet und gemäß der steuerrechtlichen Aufbewahrungsfrist 7 Jahre gespeichert.

Sollte kein Vertragsabschluss zustande kommen (keine Fortbildungsbuchung bzw. keine Zahlung als Voraussetzung für die definitive Buchung) so werden Ihre Daten 6 Monate für allfällige Rückfragen gespeichert. Ihnen stehen grundsätzlich die Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit, Widerruf und Widerspruch zu, sofern Ihr Wunsch nicht mit einer gesetzlichen Pflicht zur Aufbewahrung von Daten kollidiert. Beschwerdestelle bezüglich Datenschutzrecht ist die Österreichische Datenschutzbehörde.